

Unterfränkischer Schachverband e.V.

Bezirksverband des Bayerischen Schachbundes e.V.

im Deutschen Schachbund und Bayerischen Landes-Sportverband



Einladung & Unterlagen

zur ordentlichen **Mitgliederversammlung**

des USV am Samstag, **2. März 2019, 10³⁰ Uhr;**

in 63741 Aschaffenburg, Strietwaldstraße 1,

Gasthaus Schwalbenmühle (Kegelzentrum)

Inhalt:

Vorstand / Kontakt / Impressum	2
Tagesordnung	3
Berichte der Vorstandschaft	4
Berichte des Beirats	8
Kassen- und Revisionsbericht, HausHalts-Entwurf 2020	19
Anträge zur Änderung der Satzung	22
Anträge zur Änderung der RVO	24
Anträge zur Änderung der TurnierO	25
Vergabe der Meisterschaften 2019 (-21)	26
Wünsche, Sonstiges	27
Ufr. Turnierausschreibungen, Termine	29
9. kl. ufr. Schachfestival in Bad KÖN	32

Die aktuellen Kontaktdaten von Vorstand und Beirat:

Vorsitzender	Dr. Harald	Bittner	09736-7519110	97688	Bad Kissingen	Poppenrother Str. 31
Stellv.Vors.	Jürgen	Müller	09761-39151	97633	Kleinbardorf	Keltenring 5
Stellv.Vors.	Wolfgang	Künstler	06021-73489	63814	Mainaschaff	Ostendstr. 12
Spielleiter	Hans-Jörg	Gies	09372-98970	63939	Wörth /M.	Kurmainzer Str. 8
SchatzMeister	Wolfgang	Kassubek	09721-4758699	97674	Niederwerrn	Behringstr. 16
JugendLeiter	Dominik	Schwarz	09321-36340	97318	Kitzingen	Flugplatzstr. 22c
MitglVerwalter	Mirco	Süß	09374-970213	63933	Mönchberg	Kirschnerweg 2
DWZ-Wart	Werner	Zschunke	09721-99571	97493	Berggrheinfeld	Schwemmweg 38
WebMaster	Thomas	Worofsky	06021-4046700	63808	Haibach	Burgstraße 5
FernschachW	Dr. Harald	Bittner	s.o.			
Schriftführer	Matthias	Hofmann	09391-9359391	97828	Marktheidenfeld	Jahnstraße 3
Damenwart	Jürgen	Müller	09761-39151	97633	Kleinbardorf	Keltenring 5
CHASMA-Wart	Elmar	Gottfried	09353-6301	97753	Karlstadt	Am Stadion 27
Seniorenwart	Wolfgang M.	Schmitt	08321-2131	87545	Burgberg im Allgäu	Blaichacher Str. 22
Pressewart	Klaus	Link	0176-17842121	63840	Hausen	St.-Michael-Str. 22
Problemwart						
Vors. RechtsA	Stefan	Herrmann	09364-6779	97225	Zellingen	Kolpingstraße 10
Kreis-Spiellt.:						
Mitte	Rainer	Köhler	09353-2457	97753	Karlbürg	Raiffeisenstr. 8
Rh/Hb	Stefan	Hutzler	09765-280	97633	Trappstadt	Linsengasse 3
Sp/Um						

V.i.S.d.P.: Dr. Harald R. Bittner

Unterfränkischer Schachverband e.V.

Bezirksverband des Bayerischen Schachbundes e.V.

im Deutschen Schachbund und Bayerischen Landes-Sportverband



Einladung

zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** des USV

am Samstag, **2. März 2019, 10³⁰ Uhr;**

in 63741 Aschaffenburg, Strietwaldstraße 1,

Gasthaus Schwalbenmühle (Kegelzentrum), ☎ 06021-4497000

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Angelegenheiten des Protokolls
2. Bericht der Vorstandschaft und des Beirates, mit Aussprache
3. Kassen- und Revisionsberichte
4. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten & Stimmenverhältnisse
5. Bildung des Wahlausschusses; Entlastung
6. Neuwahlen, nach § 20.2 der Satzung, (*Amtsinhaber*); **ggf. Ergänzungswahlen**

a) 2. Vorsitzender	Ai: J. Müller
b) BezirksSpielLeiter	Ai: HJ. Gies
c) Mitgliederverwalter	Ai: M. Süß
d) Bezirksjugendleiter (<i>Neuwahl/Bestätigung</i>)	Ai: Dominik Schwarz
e) Schriftführer	Ai: M. Hofmann
f) Damenwart	Ai: J. Müller
g) Seniorenwart	Ai: WM. Schmitt
h) Pressewart	Ai: Kl. Link
i) Chasma-Wart	Ai: Elmar Gottfried
j) Problemwart	Ai: —
k) Vorsitzender des Rechtsausschusses	Ai: St. Herrmann
l) ein Beisitzer des Rechtsausschusses	Ai: Kl. Edelmann
m) ein Ersatzmitglied des Rechtsausschusses	Ai: H. Pröstler
n) ein Kassenprüfer	Ai: Jonathan Simon (seit 2015)
7. Benennung der Delegierten zum Bundeskongress des BSB am **29. Juni** in Ingolstadt
8. Ehrungen
9. Verabschiedung des Haushalts für das nächste Jahr
 - Festlegung des Mitgliedsbeitrages
10. Anträge auf Änderung der Ordnungen
 - 1) Satzung §§ 3.2/4.2, 18/20, 31
 - 2) Rechts-&VerfahrensOrdnung **Art.** 8.2+4, 17
 - 3) TurnierO §§ 7.5+6, 16.1+4, 16.7, 11.1, 5.9, 26.1
11. Anträge (keine weiteren bis 7. Jan. 2019 beim 1. Vors. des USV eingegangen)
 - Ausrichtung kommender Meisterschaften und Turniere
12. weitere Anträge, Wünsche, Verschiedenes

zu TOP 1)

Das Protokoll der MV vom 10. März 2018 wurde veröffentlicht (zusammen mit Kurzprotokoll am 27. März auf der USV-Homepage).

Dagegen wurden in der satzungsgemäßen Frist (§ 39) von 4 Wochen keine Einwände vorgebracht; auch nicht in der Folge. Das Protokoll ist damit gültig, die personellen und satzungsändernden Beschlüsse wurden dem Amtsgericht Würzburg gemeldet und sind im Vereinsregister eingetragen.

zu TOP 2.1) Berichte der Vorstandschaft

1. Vorsitzender (Dr. Harald R. Bittner):

Im August mussten wir von unserem langjährigen Vorstandsmitglied **Johannes Teschemacher** (SC Maßbach) Abschied nehmen. Ebenfalls trauern wir um **Miklós Várkonyi** (SK Bad Neustadt), der in den 1970er Jahren USV-Fernschachwart war. Klaus Gohde, Seniorenref. DSB, Kurt Suchan, GeschSt. BSB, Peter Smola, Bessenbach.

Kurse zum **Regionalen Schiedsrichter** wurden in Rieneck und Kitzingen angeboten und gut angenommen, der Frühjahrs-Kurs in Alzenau fand nur geringen Zuspruch, wurde deswegen abgesagt und ist für 2019 geplant. Alle Teilnehmer erhielten ihre Lizenz, drei als Verbands-SR (=C-Lizenz) und 17 als Regio-SR (=B-Lizenz). Auch **2019** werden noch **Kurse** (Alzenau, Bad Kissingen und Zelligen) angeboten, Interessenten wenden sich an mich. Die Erfordernisse an die Zahl von SR im Verein (TO 22.1) haben fast alle Vereine inzwischen erfüllt, es mussten nur fünf Bußen verhängt werden. Drei weitere Vereine (Bessenbach, Kleinheubach, Volkersbrunn) hatten noch nie einen SR, mussten in den niedrigen Klassen allerdings auch noch keinen stellen. Auch hier ist aber Fortbildung empfohlen.

Gleiches gilt für die **Übungsleiter**-(=ÜL)-Kurse, die nach längerer Pause heuer wieder **in Ufr.** laufen. Ich habe bereits 11 Teilnehmer vorgemerkt, kommen zwei weitere hinzu, ist das Ganze gesichert. Erfahrungsgemäß kann es wieder 2-3 Jahre dauern, bis sich die ÜL-Möglichkeit in unserem Bezirk wieder bietet. ÜL-Scheine sind die Grundlage zur **Förderung durch Vereinspauschale**, zahlen sich also für den Verein aus.

Danken möchte ich auch allen gewählten, berufenen oder ohne offiziellen Auftrag tätigen Schachfreunden, die das Schach in Unterfranken unterstützen und fördern. Ohne sie wäre unser Angebot nicht zu schaffen und unser Lieblingssport ärmer.

An Highlights darf ich noch berichten, dass in Bad Kissingen mit KissChess ein dritter Verein gegründet worden ist, der nicht an der Verbandsrunde teilnimmt, jedoch ein Team in der Frauen-RegionalLiga (SüdWest) aufgestellt hat und sein

Hauptaugenmerk darauf richtet, Schachturniere zu organisieren. So fand im Januar 2018 ein 10er-Turnier im Rundensystem statt, woran der aktuelle deutsche Blitzmeister **GM** Andreas Heimann teilnahm (und gewann) und außerdem so viele Titelträger, dass IM- und sogar GM-Normen erzielt werden konnten. Im August dann die Ausrichtung der Bayer. Meisterschaften (ebenfalls in Bad Kissingen, zusammen mit SK Bad Neustadt), wo Fabian Englert (4. mit 6½ P.), Harald Golda, Christian Schatz und Dr. Hans-Joachim Hofstetter die ufr. Farben vertraten. Alle erreichten zumindest 50% der Punkte. Spielerisches Glanzlicht setzte Katharina Mehling, die alle 9 Partien gewann und strahlende Bayer. Meisterin wurde. Anfang August läuft ein Open in Bad Kissingen, der Verein möchte auch die ufr. EM 2021 ausrichten.

Wir haben auch Baustellen, wo wir Mühe haben, voranzukommen. Dies betrifft insbesondere unsere Liga- und Mitglieder-Verwaltung Chasma, die seit Jahren darauf wartet, aktualisiert zu werden. Hier bedarf es Programmierern, die sich mit **PHP** und dem **Zend-FrameWork** auskennen.

Den USV vertrat ich bei Sitzungen des BSB und des BLSV. Bei Turnieren und Ehrenabenden (Gemünden, Rieneck, Schweinfurt) sprach ich Grußworte. Ich nahm an Gesprächs- und Arbeitskreisen im BSB, BSJ, USV teil.

Breitenschach: Darunter auch eine **Vereinskonferenz**, was heuer auch in unserem Bezirk angeboten werden soll. Hier werden Impulse gegeben, was man im Verein unternehmen oder veranstalten könnte, um die Spieler zu motivieren oder neue zu gewinnen. Info kommt auf der USV-Homepage.

Auf Anregung von Klaus Link möchten wir auch anbieten, für ein **Probetraining** und **Beratung** zu Spielabenden in die Vereine zu kommen.

Eine Möglichkeit, "mal was Neues" zu probieren, ist eine **(Land-)Kreis-Meisterschaft in Schnell- und/oder Blitzschach** oder ein **Amateur-Turnier**. So etwas wäre ohne großen Aufwand zB. an einem Samstag-Nachmittag durchzuführen, (geht oft im Vereinsraum) und die Fahrkosten für alle bleiben überschaubar. Es muss keine großen Preise geben, ein kleiner Zuschuss wäre aus dem **Breitenschach**-Etat möglich. So käme Schach (und die Sieger, Rating-Erste, ...) in die Zeitung und man hat ein kleines lokales Ereignis, bei dem die Hürden (weite Anfahrt, viel Zeitbedarf) deutlich gesenkt sind. **Siehe auch Seite 28.**

2. Vorsitzender (Jürgen Müller):

Als 2. Vorsitzender nahm ich an Onlinesitzungen, Emailumfragen und Abstimmungen teil. Eine Vertretung des 1. Vorsitzenden fiel nicht an und war demnach auch nicht notwendig.

3. Vorsitzender (Wolfgang Künstler):

- regelmäßige Teilnahme an Sitzungen und Onlineabstimmungen

Spielleiter (Hans-Jörg Gies):

Allgemeines

Vorab darf ich den beiden Kreisspielleitern Reiner Köhler und Stefan Hutzler noch einmal meinen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Saison ausdrücken!

Für den Kreis Spessart-Untermain gibt es aktuell keinen Kreisspielleiter und so freue ich mich über Rückmeldung von dir, wenn du diese Aufgabe übernehmen möchtest! Ebenso gilt mein Dank auch allen anderen, die sich rege einbringen in die Arbeiten und Strukturen des USV!

Der Spielbetrieb bzw. die Verbandsrunde selbst lief weitestgehend reibungslos.

Mannschaftskämpfe

Unterfränkischer Mannschaftsmeister wurde die zweite Mannschaft aus Würzburg. Die genauen Ergebnisse der aktuellen und der vergangenen Saison sind in unserem Online System einsehbar. Zur Auf- und Abstiegssituation habe ich wie immer nach dem achten Spieltag eine mögliche Vorschau erstellt und auf der Homepage veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr darf ich erwähnen, dass die Online-Meldungen erfreulicherweise fast immer pünktlich erfolgen.

4er-Pokal

Den Mannschaftspokal gewannen überraschenderweise die Schachfreunde aus Sailauf gegen die favorisierten Klingenberg mit 2,5:1,5 .

Auf Bayerischer Ebene verlor der Finalist Klingenberg, angetreten ohne die beiden Spitzenbretter im Achtelfinale gegen den SC Forchheim knapp mit 2,5:1,5. Der Pokalsieger Sailauf unterlag nach einem 2:2 Unentschieden nur durch Berliner Wertung gegen die SG Sonneberg.

Dähne-Pokal

Den Dähne-Pokal 2017/18 gewann Marco Lindner vom SK Mainaschaff gegen den Vorjahressieger Norbert Lukas vom SK Schweinfurt 2000.

Auf bayerischer Ebene wurde unser Bezirk durch Norbert Lukas vertreten, der im Viertelfinale als klarer Favorit auch einen Sieg verbuchen konnte, aber im Halbfinale gegen Christian Benner von Zabo Nürnberg ausschied.

Einzelmeisterschaften in Sailauf

Sieger der Einzelmeisterschaften wurde FM Dr. Gabriel Seuffert vom SK Schweinfurt 2000 mit starken acht Punkten vor den beiden punktgleichen FM Dr. Hans-Joachim Hofstetter und Udo Seidens SK Schweinfurt 2000 mit je sechs Punkten. Überraschend und erfreulich auch die Platzierung von Katharina Mehling als bester weiblicher Teilnehmerin auf dem vierten Platz.

Wie schon in den Jahren zuvor konnten die Spitzenpartien der M1 und M2 wieder live im Internet übertragen werden und die entsprechenden Seiten wurden wieder rege besucht.

Die Inkrementzeit wird mittlerweile in allen Klassen gespielt und auch von den Spielern sehr positiv angenommen. Wer möchte und auch alt genug ist, kann im Seniorenturnier mit der früher üblichen Bedenkzeit in den Kampf ziehen.

Sonstige Unterfränkische Turniere

Die Blitzmeisterschaften (Einzel und Mannschaft) wurden von der SpVgg Stetten durchgeführt.

Mit herausragenden 14 Punkten aus 15 Partien erreichte Tobias Kuhn vom SK Klingenberg den Sieg vor Gerhard Mehler vom SK Lohr mit 11 Punkten und Christian Schatz aus Würzburg mit 10,5 Punkten.

Bei der Blitzmannschaftsmeisterschaft schaffte der SK Klingenberg den ersten Platz vor dem favorisierten Team vom SK Schweinfurt 2000. Den dritten Platz konnte sich der Gastgeber aus Stetten erkämpfen.

Die Schnellschacheinzelmeisterschaft wurde im Juli erstmals und auch zur vollsten Zufriedenheit vom TSV Lengfeld durchgeführt.

Besonders hervorzuheben war die Qualität der Spieler, was sich mit einem DWZ-Durchschnitt von 2170 für die ersten 10 Teilnehmer widerspiegelt.

Es gewann IM Fabian Englert vom SK Klingenberg mit 6,5 Punkten aus 7 Partien vor IM Dr. Peter Ostermeier vom TSV Rottendorf mit 6 Punkten vor Tobias Steinhauser SC Prichsenstadt mit 5,5 Punkten.

Sonstiges:

Schiedsrichter:

Die Quote der ausgebildeten Schiedsrichter steigt in Ufr. durch die Arbeit von Dr. Bittner stetig – Bitte bleibt dabei und schickt eure Spieler auch weiterhin zur Fortbildung da dies zu deutlich entspannteren Mannschaftskämpfen führt.

Save the Date:

Blitz Einzelmeisterschaft in Würzburg am Samstag den 25 Mai um 10 Uhr

Blitz Mannschaftsmeisterschaft in Würzburg am Sonntag den 26 Mai um 10 Uhr

Das Kleine unterfränkische Schachfestival wird Pfingsten wieder in Bad Königshofen von Freitag 07 Juni bis Montag den 10 Juni stattfinden

Viel Spaß und Erfolg an den Brettern!

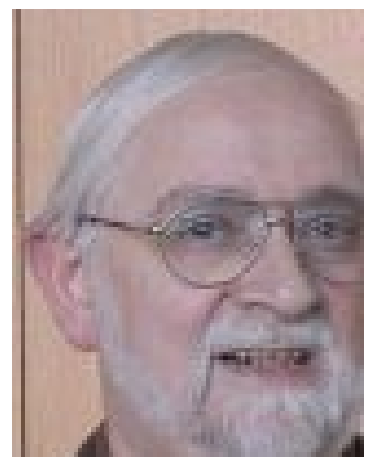
Mit herzlichen Grüßen

Hans-Jörg Gies

Gies@wohnbau.com

Der USV trauert um sein Ehrenmitglied Johannes Teschemacher (SC Maßbach).

1977 wurde der Apotheker aus Stadtlauringen als Schriftführer in die erweiterte Vorstandschaft berufen, 1983 wurde er Stellvertreter des Vorsitzenden Leonhard Walther und 1996 dessen Nachfolger. 2004 schied er aus dem Vorstand aus und wurde zum USV-Ehrenmitglied ernannt. Lange Jahre führte er seinen Heimatverein SC Maßbach.



zu TOP 2.2) Berichte des Beirats

Wertungswart (Werner Zschunke)

Auch im letzten Jahr wurden alle eingereichten Turniere zeitnah ausgewertet. Die Auswertungen werden i.d.R. von mir noch am selben Tag durchgeführt. Alle Auswertungen des USV können Sie dann am nächsten Tag finden auf <http://www.schachbund.de/turnier.html> bzw. <http://www.schachbund.de/verband/28000.html>.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Auswertungs-Arbeit von allen Spielleitern der Vereine, Kreise und auch der Schachjugend mitgetragen werden muss. Ich bitte, die Turnierunterlagen zur Auswertung jeweils möglichst bald an den zuständigen Wertungswart zuzusenden. Auswertung später als 6 Wochen nach Turnierende ist lt. Wertungsordnung nicht garantiert. Nach der Umstellung des Auswertungsprogramms von Elobase auf DeWIS ist die manuelle Eingabe aufwändiger geworden. Auch ist seither die Angabe der Farben notwendig. deshalb müssen alle Einzelergebnisse zu erkennen sein. Das bedeutet auch, dass bei Rundenturnieren die Tabelle **nach Losnummer** und nicht nach Rang ausgegeben werden muss, wenn das Turnier nach der normalen Rundentabelle gespielt wurde. Bei manueller Eingabe ist **unbedingt die Überprüfung der Ergebnisse, incl. Einzelergebnisse**, durch den Einreichenden nach der Auswertung angezeigt.

Besser ist es, Auswertungsdateien von den gängigen Turnierverwaltungsprogrammen zu senden. Dann ist eine sehr zeitnahe Auswertung möglich.

notwendige Turnierunterlagen

Teilnehmerdaten

Die Spielerdaten sollen bereits bei der Anmeldung der Spieler zum Turnier vom Veranstalter erfasst werden. Erforderlich sind **Name, Vorname, Geburtsdatum** (sollte immer angegeben werden) und bei Spielern aus anderen Kreisen/Bezirken/Unterverbänden der Verein mit ZPS-Nr. oder wenigstens die zugehörige unterste Organisationsebene. Wohnortsangaben helfen nur in Ausnahmefällen. Bitte vergessen Sie nicht, bei vereinslosen Spielern das Geburtsdatum und ggf. früheren Verein schon bei der Anmeldung zu erfragen. Alle Spieler müssen eindeutig zu identifizieren sein.

Turnierdaten

Bezeichnung, Spielort, Anfangs- und **Enddatum** sowie Bedenkzeitregelung des Turniers.

Turnierergebnisse

Die Spielresultate müssen **vollständig** in geeigneter Form(z.B. Kreuztabelle, Liste mit Gegnernummer- und Ergebnisfolge, Farben) innerhalb von 6 Wochen übermittelt werden. Zurücktreter **dürfen nicht** gestrichen werden, aber die kampflos entstandenen Resultate sind **unbedingt** als solche zu kennzeichnen, z.B. mit "+" oder "-". Schachcomputer müssen ebenfalls als solche kenntlich gemacht werden.

Die Turnierunterlagen sind von einem dafür Verantwortlichen mit seinem Namen und seiner Unterschrift zu versehen. Oder per Mail zu versenden.

Dateien

Ich bitte Sie, Ihre Turniere mit Computer-Hilfe mit einem Programm durchführen und die entsprechende Schnittstellen-Datei(en) zuzusenden. **So sollte z.B. beim bekannten Turnierverwaltungsprogramm Swiss-Chess die erzeugte *.SWI –Datei mit Geburtsdaten übermittelt werden**

WICHTIG: Die jeweils neueste Wertungsordnung finden Sie unter <http://www.schachbund.de/wertungsordnung.html> . Dort ist auch ein Link für eine PDF-Datei.

Werner Zschunke, Schwemmweg 38, 97493 Bergtheimfeld

Tel. 09721/99571 (privat) und 0172/6619727(mobil)

mailto: Werner.Zschunke@gmx.de (privat, auch für Anfragen verwenden)

mailto: DWZ.Ufr@gmx.de (Wertungswart Unterfranken, für sehr große Turnierunterlagen)

Senioren-Wart (Wolfgang M. Schmitt)

Die erste Seniorenmeisterschaft unter meiner Regie, im Rahmen der ufr. Meisterschaften in Schweinfurt kann ich persönlich als erfolgreich bezeichnen. Vom 02.04. bis 07.04.2018 trafen sich in der „Metropole am Main“ 12 Senioren, um den Titel „des Besten Seniors in Unterfranken“ auszuspieren. Als Sieger ging Dr. Stefan Lang (SK 1933 Bad Neustadt) mit 5 Punkten hervor. Er blieb in allen Partien ungeschlagen. Alle Partien verliefen ohne Probleme und ohne Streitfall. Und das wichtigste: die Partien waren durchweg auf sehr hohem Niveau angesiedelt. Auch ein Teil des geplanten Begleitprogramms konnte absolviert werden. Mit dem Besuch des Schäfer-Museums und dem Kartenspiel Poker wurde ein kurzweiliger Ausgleich gefunden. Ein Besuch des Bunkers aus dem 2. Weltkrieg scheiterte leider an der geforderten Mindestteilnehmerzahl von 10.

Als Seniorenwart möchte ich mich herzlich bedanken für die Unterstützung während des Turniers

- beim ausrichtenden Verein Schachklub Schweinfurt
- beim Vorsitzenden Norbert Lukas
- beim Turnierleiter Hans-Jörg Gies
- beim Schiedsrichter Jürgen Müller
- beim USV Vorsitzenden Dr. Harald Bittner
- und den unzähligen Helfern vor Ort, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Im Jahre 2019 finden die Titeltkämpfe im Raum Aschaffenburg statt. Im Vorfeld habe ich mich bereits mit den ausrichtenden Vereinen Obernau und Schweinheim in Verbindung gesetzt. Dabei wurden einige Punkte für das Begleitprogramm besprochen. Hierbei stehen zur Auswahl:

- das Schloss Johannisburg und das Pompejanum
- die Stiftsbasilika St. Peter
- die Kunsthalle der Jesuitenkirche und das Stiftsmuseum
- für Spaziergänge bietet sich der Park Schönbusch an, der größte Landschaftspark Bayerns – über die Stadt AB wären ggf. Führungen machbar.
- ein etwas entfernteres Ausflugsziel wäre noch das Schloß Mespelbrunn.
eventuell könnten wir noch ein Schafkopf-/Doppelkopf-/Skatturnier organisieren.
auch ein gutes Ausflugsziel wäre in der Stadt der Biersepp.

Damit glaube ich ein ausgewogenes Begleitprogramm, mit Unterstützung von Ralf Frankenberger und Dr. Holger Bastian, präsentieren zu können.

Damit schließe ich meinen Bericht für das Jahr 2018. Ich freue mich auf das Jahr 2019 und hoffe alle gesund in Aschaffenburg beim Turnier und vorher bei der Vorstandssitzung und Jahreshauptversammlung zu sehen.

Wolfgang Max Schmitt, Seniorenwart Burgberg im Allgäu, 12.01.2019

Presse-Wart (Klaus Link)

Gäbe es nicht das World Wide Web, mit dessen Vereins- und Verbands-Homepages — der regionale Schachsport wäre in der heutigen Zeitungslandschaft nur noch eine Randnotiz.

Die typische Schachecke ist zu einer reinen Ergebnismeldung verkommen, aus der kein journalistischer Saft mehr herauszupressen gelingt. Freie Mitarbeiter „recherchieren“ die nackten Resultate, vermutlich aus aktuellen Internetquellen, und verbalisieren diese, ergebnistechnisch korrekt, jedoch ohne jedwedes Innenleben. Die Spieltagvorschau ist konsequenter. Dort wird auf diese Üppigkeit der Verwörtlichung verzichtet. Das so entstandene Destillat eines Totberichts kann die Aufmerksamkeit keines Schachfans, geschweige die der lokalen Stammleser, länger als die Zeit zum Umblättern locken.

Eine Krux mag in der neurotisch veranlagten Überarbeitung von eingereichten Artikeln und deren zwanghaften Unkenntlichmachung liegen. Anekdoten, Fotos oder zu ballastreiche Hintergrundinformationen werden Geschwür gleich entfernt. Sie werden entweder dem begrenzten Platz und Stellenwert der Schachrubrik angepasst oder auf dem Seziertisch des persönlichen Eignung des Zeitungsreferenten beschnitten. Die barocken Fußball C-Klassen Berichte können über diese Befindlichkeiten des Schachsports und deren Wortobergrenzen nur müde lächeln.

Ein Highlight der „Optimierung“ geschah beim Abschlussbericht der Ufr. EM 2017 in Sailauf. Hier schaffte der Zeitungsmitarbeiter durch geschicktes Bearbeiten ein journalistisches Kleinod, indem er in Überschrift und einer einzigen Artikelspalte fünfmal (!) ein Spielerergebnis mit der Umschreibung „ohne Niederlage“ anpries.

Es ist tröstlich, dass es auch Gegenbeispiele gibt. Der Bericht „Die Hand am großen Pokal“ über den UEM 2013 Sieg des Schachfreunds Alexander Kliche, in der Main-Post von Redaktionsmitglied Gerd Ludwig geschrieben, ist ein hervorragendes Zeugnis journalistischer Arbeit.

Leider können in der heutigen Zeitungslandschaft der lokalen Presse nur noch „zielgruppengerechte“ Ergebnisberichte adressiert werden. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Veröffentlichung in „Käseblatt“ Rubriken wie z.B. „Unser Echo“. Lesenswertes oder Hintergründiges über den Schachsport selbst, muss man schon in den landesweiten Zeitungen oder im Internet suchen. Ein weiteres schönes Beispiel ist der folgende ganzseitige (!) F.A.Z. Artikel, der unter Einsendungen von 100 Schulen und 2000 Schülern einen Preis gewann: <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/jugend-schreibt/schachturniere-15500377.html>

Auch die sporadische Sparte „Jugendsport“ kann man hervorheben, in der ein „zugstarker“ Artikel über Jana Schneider zu finden war (<https://www.main-echo.de/sport/weitere/art16005,4092653>). Leider bleiben solche positiven Beispiele eher die Ausnahme und sind nicht der Schach-Alltag.

Das Schachspiel muss aus der nüchternen Repräsentation reiner Resultatverlautbarungen hin zu farbigen Spielberichten, Hintergründigem, Anekdoten und überraschenden Berichten, die nicht bis zur Unkenntlichkeit gekürzt oder redaktionell, weil nicht zielgruppengerecht, erst gar nicht angenommen werden.

Das Schachspiel muss sich in der Öffentlichkeit attraktiv präsentieren. Dazu braucht es einen *Beauftragten*, der Berichte aus originären Quellen entgegennimmt und an die *Medien* adressiert. Es wäre sehr wünschenswert, wenn dies zentral geschieht, weil gegenwärtig viele Vereine Berichte direkt am *Pressewart* vorbei an die Zeitungen geben. Dadurch verliert zum einen der Posten an Gewicht und zum anderen wird die Zeitung unabgestimmt und somit unprofessionell kontaktiert, wenn dies redundant geschieht.

Die Schachberichte sollten fundiert sein. Schreibwerkstätten werden immer wieder angeboten, bei denen man sich fit machen kann. Es gibt hervorragende Literatur zum Thema Schreiben. Bunt wäre es, sich wohltuend von der grauen Masse der alltäglichen Vereinsartikel abzuheben, die den Superlativ allzu extensiv bemühen.

Schließlich stellt sich die Frage nach den Veröffentlichungskanälen. Es gibt mit den sozialen Medien und der für das Schach wie geschaffenen Internetplattform vielfältige Möglichkeiten zur Verbreitung.

Auf die regionalen Zeitungen beschränkt, stellt sich die generelle Frage, wie man hier eine signifikante Verbesserung erreichen kann. Eine Berichterstattung der USV Höhepunkte wie die der UEM 2010 von Thorsten Feichtner oder von Albrecht Fleckenstein im Lokalsport, *wie es in vergangenen Zeiten einmal war*, ist für die Presse vielleicht nicht mehr zeit- und proportionsgemäß. Vielleicht bedarf es auch eines Mentors oder persönlichen Beziehungen, siehe Lobby Fußball.

Klaus Link im Dezember 2018, Hausen.

Webmaster (Thomas Worowsky)

Das größte Thema des letzten Jahres, in Bezug auf die Website, war zweifelsohne die Einführung der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese stellte viele Webseiten, die mit personenbezogenen Daten arbeiten, vor teils arge Probleme. Die USV-Website war davon aber kaum betroffen, da wir schon seit jeher auf die Anonymisierung solcher Daten großen Wert legten. Lediglich eine Anpassung im Impressum musste gemacht werden, um weiterhin transparent bleiben zu können.

Am 07.01.2019 ging dazu der 200. Beitrag online. Da am 01.05.2015 die neue Website ihr Debut hatte, heißt dass durchschnittlich 50 Beiträge pro Jahr ihren Weg auf die Website finden. Dies ist auch der regen Beteiligung der Vereine geschuldet, die Termine für ihre Turniere sowie Abschlussberichte dazu dem USV mitteilen. Als Webmaster bedanke ich mich hierfür herzlich bei den teilnehmenden Vereinen und ermutige auch alle dazu, weiterhin interessante Berichte mit dem gesamten USV zu teilen.

Alle Daten wurden mit der kostenlosen, Open-Source basierten und selbst gehosteten Analysesoftware Matomo erhoben und sind datenschutzkonform anonymisiert.

Thomas Worofsky, Webmaster des USV

JugendLeiter (Heiko Paoli / H. Bittner / Dominik Schwarz)

Durch die schwere Erkrankung von BezJL Heiko Paoli übernahmen die Sfr. Jo Helgert, Sascha Steiner, Wolfgang Künstler und der 1. Vorsitzende bereitwillig die Aufgaben. Zudem meldete sich Dominik Schwarz (Kitzingen) zur Mitarbeit; er wurde zum stellv. BezJL berufen, eine Position, die seit Jahren vakant war. Die Gruppe organisierte die ufr. Jugend-EM in Hobbach (**Danke!**) und sorgte für ein erfolgreiches Turnier. Leider nur schwache Beteiligung bei den Kreis-EMs.

Die USJ-Versammlung wählte Dominik Schwarz zum neuen BezJL, sein Stellvertreter ist nun Heiko Paoli (Alzenau), der sich auf dem Weg der Besserung befindet, der allerdings noch beschwerlich ist. Neu besetzt wurden die Positionen Schulschachwart (Alfred Schraufstetter, AB) und Mädchenwart (Katharina Mehling, Stetten). Weiterhin vakant jedoch der J-KreisSpielLeiter in Spessart/Unterrhein, obwohl hier mit der JKrEM nur ein Event pro Jahr zu "wuppen" ist.

Tipp: Das ist auch ein **Einstieg**, um schachbegeisterte (nicht notwendiger Weise spielstarke) Jugendliche unterstützt an Funktionär-Jobs heran zu führen.

i.V. Dr. Harald Bittner

Im Kalenderjahr 2018 wurde traditionell vom 2. – 5. Januar die unterfränkische Jugendmeisterschaft im Schullandheim Hobbach durchgeführt. Es nahmen 85 Jugendliche in den Altersklassen U10 – U25 teil.

Die Rapidserie 2018 umfasste 5 Turniere und stand unter der Leitung von Bez.-jugendspielleiter Johannes Helgert, der sich um die einzelnen Turniere sowie um die Gesamtwertung kümmerte. Ein weiterer Dank gilt den ausrichtenden Vereinen und deren Helfer, ohne die die Ausrichtung nicht möglich gewesen wäre.

Aufgrund fehlender Ausrichter konnten 2018 weder Mannschaftsmeisterschaft der Jugend noch Jugendblitzmeisterschaft gespielt werden.

Im August traf die USJ der längerfristige krankheitsbedingte Ausfall von Heiko Paoli schwer. Auf Bitte von Stefan Scholz und Harald Bittner war ich bereit, kommissarisch als stellvertretender Bezirksjugendleiter mitzuwirken.

Primär galt es nun, mit einigen Helfern die UEMJ 2019 in Hobbach zu organisieren. Mein Dank gilt Johannes Helgert, Sascha Steiner und Harald Bittner und allen anderen, die mich dabei unterstützt haben.

Im Oktober und November wurden die Kreiseinzelmeisterschaften in Bad Kissingen, Klingenberg und Stetten durchgeführt. Leider waren im Kreis Haßberge/Rhön weniger als 20 Jugendliche dabei. Stetten war mit über 60 Teilnehmern am besten besucht.

Vom 2.-5. Januar 2019 fand die UEMJ in Hobbach statt. Es nahmen 72 Spieler in den Altersklassen U10 bis U18 teil. Leider war die Altersklasse U10m mit nur 5 Teilnehmern sehr schwach besetzt.

Bei der unterfränkischen Jugendversammlung wurde ein Positionstausch vorgenommen. Heiko Paoli wurde zum Stellvertretenden gewählt, während ich nun Bezirksjugendleiter bin. Heiko kommt hoffentlich bald zurück und kann uns mit seinem Know-how unterstützen.

Am 9. Februar fand am Friedrich-Dessauer-Gymnasium in Aschaffenburg die unterfränkische Schulschachmannschaftsmeisterschaft statt. Das FDG war bereits 2018 Ausrichter des Turniers.

Leider ist es mir (am 2. März) nicht möglich, an der Versammlung des USV teilzunehmen, da ich in Berlin bei der zentralen Runde der Schachbundesliga bin. Weiterhin nehme ich an diesem Wochenende an der 3. Bundesvereinskonferenz von DSB und DSJ teil. Hier werden wichtige und interessante Themen zum Thema Schach und Vereinsarbeit besprochen.

Schöne Grüße!

Dominik Schwarz

Bezirksjugendleiter

Schriftführer (Matthias Hofmann)

Im vergangenen Jahr habe ich das Protokoll der Sitzung des erweiterten Vorstandes erstellt, an der Mitgliederversammlung teilgenommen, deren Protokoll erstellt, und bei Sitzungen und Abstimmungen mitgewirkt.

Marktheidenfeld, 05. Januar 2019

Matthias Hofmann

Fernschach-Wart (Dr. Harald R. Bittner)

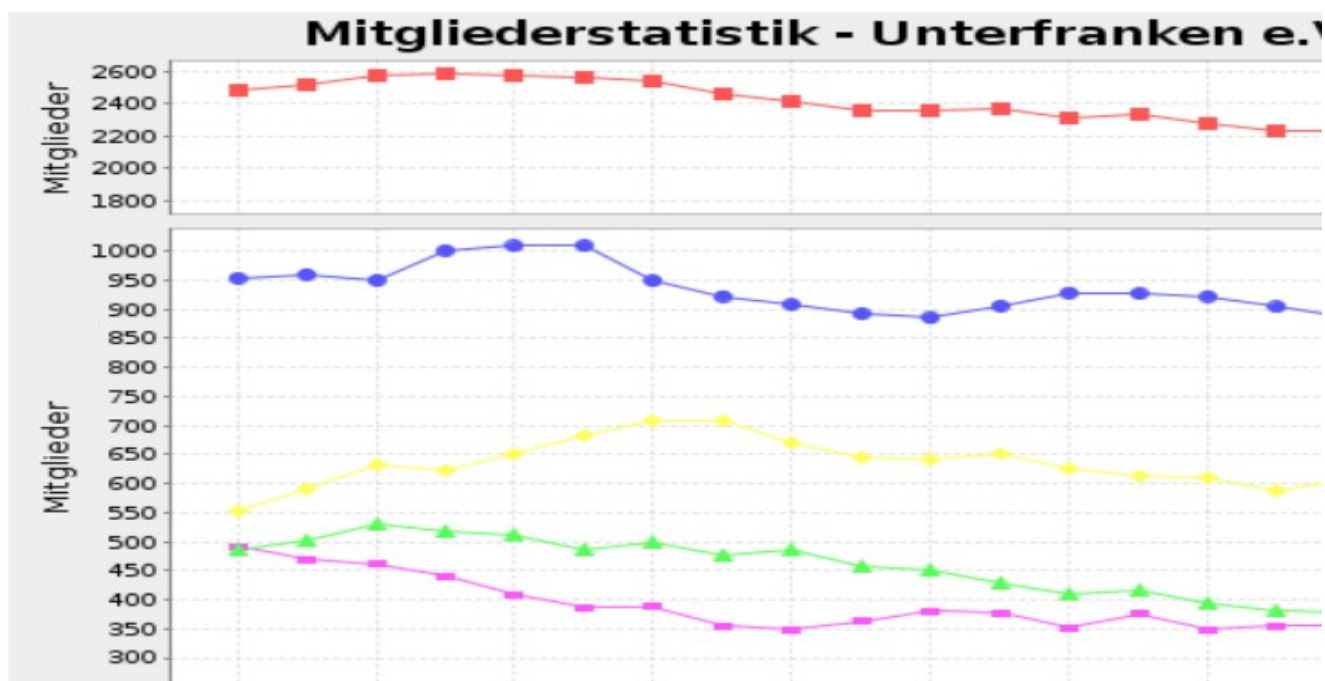
Die ufr. Fernschach-Meisterschaft 2017/18 ging mit 11 Teilnehmern über die Bühne. Entschieden wurde das Turnier bereits im August 2018, die letzten Partien endeten im Januar 2019. FS-Meister von Ufr. Wurde der FS-Neuling Fabian Englert (Klingenberg), der mit 9 aus 10 einen beachtlichen Score ablieferte und zeigte, dass zum Fernschach mehr gehört als Bedienen eines Computers. Zweiter wurde Yannick Brätz (Schweinfurt, 7½ P.) vor Norbert Lukas (Bergrheinfeld, 7 P.). Titelverteidiger Werner Schön (Bad Kissingen, 6 P.) kam nach drei Titeln in Folge diesmal auf Rang 4. Platz 5 bis 7 mit je 4½ P. teilen sich Eduard Neuburger (Aschaffenburg.), Norbert Bürger (Abersfeld) und Erich Feichtner (SW). Turniermitfavorit und FS-GM Dr. Hans-Joachim Hofstetter (Bad Kissingen) kam nur auf 4 Punkte, gleichauf mit Irene Neuburger (Aschaffenburg.) und Walter Scheer (Reichenberg). Man findet Partien und Tabelle unter Remote-Schach.de/Turniere/Turnier_status.php3?tid=4739. Für **2019/20** ist **wieder ein Turnier** geplant, Meldungen sind ab sofort an den Fernschachwart möglich.

Mitgliederverwalter (Mirco Süß)

Stand 01.01.2019 hat der USV **60 Vereine** (SPU: 20; Mitte: 24 = MSP: 12 + MAD: 11; HAS: 17). Im Vergleich zum Vorjahr gab es mit dem TSV **Grombühl** (MAD) und SK 1946 **Obernburg** (SPU) zwei Abgänge und einen Zugang mit **KissChess** (HAS). Weiterhin sind 2144 Mitglieder gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 40 Spieler (1,8%) weniger. Hiervon sind 220 (10,3%; 2018: 200, 9,2%) weiblich. Passivmitglieder gibt es laut USV-Turnierordnung seit der letzten Änderung nicht mehr und werden daher nicht weiter aufgeführt (auch wenn das System diese weiterhin zulässt). Spessart-Untermain (SPU) hat den größten Anteil mit 840 (2018: 850) Mitgliedern. Kreis Mitte hat 665 (2018: 699) Mitglieder (Mainspessart (MSP): 350 + Maindreieck (MAD): 315) und Rhön-Haßberge (HAS) 639 (2018: 635). Insbesondere in Spessart-Untermain und Mainspessart ist in den letzten Jahren der Mitgliederschwund am Größten.

Erfreulich kann aus den Zahlen geschlossen werden, dass der USV e.V. einen stetigen Zuwachs an weiblichen Mitgliedern vermelden kann – bereits ein Thema in früheren Versammlungen. Zwar weiterhin mit 10,3% unterrepräsentiert, aber ein klarer Anstieg von 7,3% in 2008. Ein Grund für den prozentualen Anstieg ist sicherlich auch die weiterhin fallende Gesamt-Mitgliederzahl, welche eher kritisch zu beäugen ist.

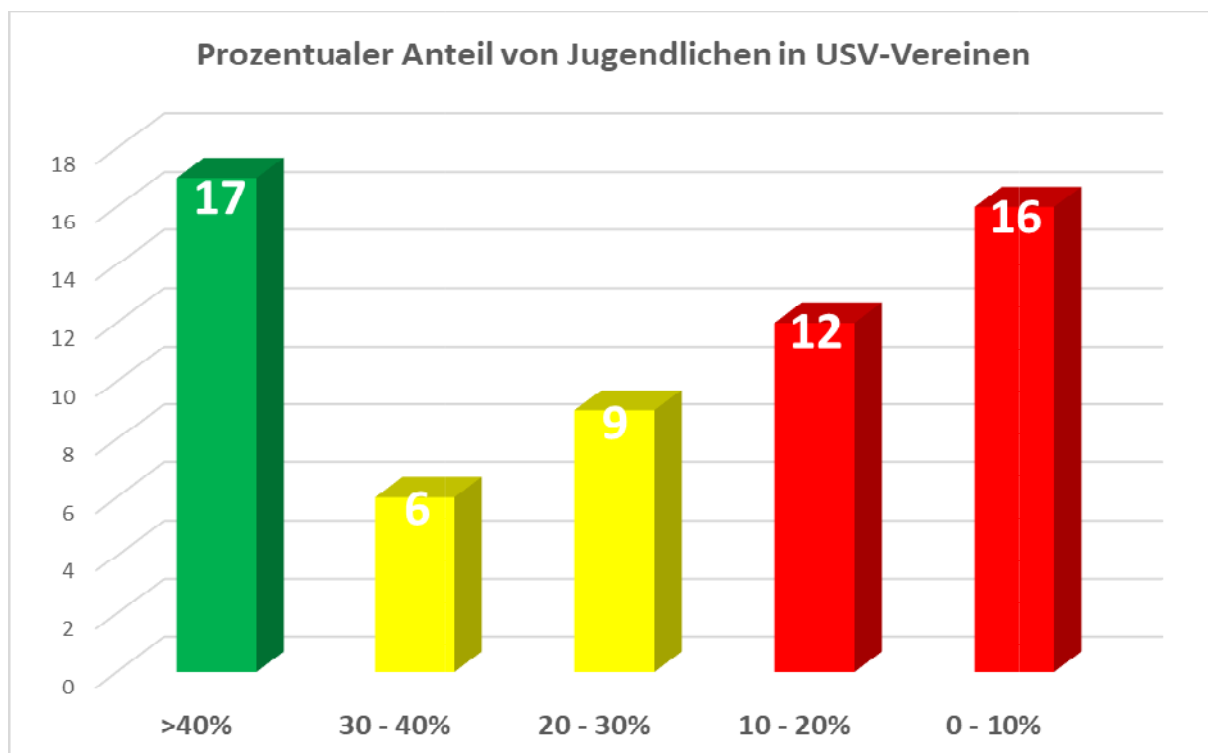
Seit dem 01.07.2018 (letztes BSB Datenbank-Update) wurden 85 Anmeldungen, 117 Um- und Abmeldungen, 48 Änderungen sowie 22 Anpassungen bei den Vorstandschaften vorgenommen. Der Datentransfer zwischen USV und BSB erfolgt leider weiter manuell (copy & paste mit entsprechendem Fehlerpotential „Mensch“). Nachdem hier eine Schnittstelle zwischen DSB und BSB geschaffen wurde, wäre es auch an der Zeit die Daten vom ufr. CHASMA automatisiert an den BSB zu übermitteln. Auch die Funktionalitäten, um diesen Bericht zu erstellen, gibt es aktuell nur auf der BSB-Seite und eine Optimierung unseres CHASMA-Tools wäre hier weiterhin wünschenswert.



Historisch wurden die vier Spielkreise den entsprechenden Landkreisen zugeordnet. Aufgrund der geringen Mannschaftszahl wurde später der gemeinschaftliche Spielkreis „Mitte“ gebildet, wodurch eine ungerade Spielkreisanzahl entstand. Es wäre möglich den geringeren Spielerzahlen Rechnung zu tragen und die Spielkreisanzahl wieder zu begründen, indem der Kreis Spessart-Untermain mit Main-Spessart zusammengelegt würde, sowie Main-Dreieck mit Haßberge-Rhön. Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zwingend nötig, aber bei weiterem Mitgliederverlust wäre dies eine Möglichkeit den Spielbetrieb sinnvoll aufrecht zu erhalten. Die maximalen Fahrzeiten (für die „Randvereine“) würden hierdurch innerhalb der Spielkreise von aktuell 1 Stunde auf 1,5 Stunden ansteigen.

Ein weiteres Thema, welches Beachtung finden sollte, ist die Verteilung an Jugendlichen innerhalb der Vereine:

Die wenigsten Vereine werden ohne Jugendarbeit dauerhaft einen Spielbetrieb abbilden können. Der Freistaat Bayern sieht ab einem Jugendanteil von >40% eine Anerkennung der Jugendarbeit vor, weshalb man hier von „gesunden“ Vereinen sprechen kann. In diesem Bereich haben wir glücklicherweise den größten Anteil von 17 Vereinen. Allerdings muss man anhand der Zahlen auch konstatieren, dass bei 15 bis 30 Vereinen das Risiko besteht innerhalb der nächsten zwanzig Jahre den Spielbetrieb einstellen zu müssen. Aktuell haben wir bereits einige Spielgemeinschaften (4 SG / 8 Vereine). Allerdings dürften SGs immer nur eine temporäre Übergangslösung darstellen, bis andere Schritte greifen. Hier sollten sich die Vereine - gerne mit Unterstützung des USV - frühzeitig ein Konzept zur Zukunftssicherung überlegen.



Back-Up:

Auszug Bericht 2014:

Unser ältestes Mitglied ist 93 Jahre alt. Die Alterspyramide ist gerade im Bereich der 20-30 Jährigen nicht ideal ausgeprägt.

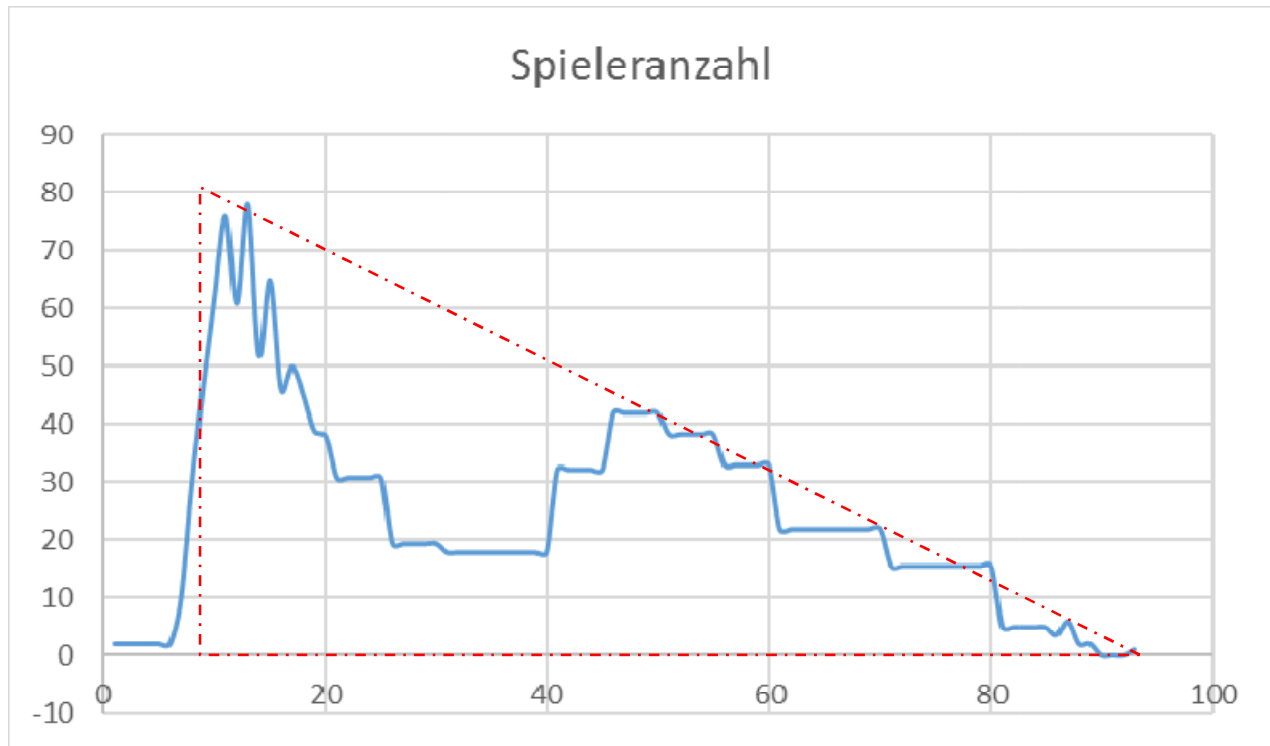


Diagramm 2: Spieleranzahl USV über das Alter aufgetragen (Näherungswerte)

Auszug Bericht 2015:

Daten zu Unterfranken: 1298 T Einwohner ($\triangleq$ Verein / 21,6 T EW; Mitglied / 581 EW)

- Spessart-Untermain 369 T Einwohner ($\triangleq$ Verein / 17,6 T EW; Mitglied / 406 EW)
 - o Miltenberg (Kreis): 128 T Einwohner
 - o Aschaffenburg-Stadt: 68 T Einwohner
 - o Aschaffenburg-Land: 173 T Einwohner
- ⇒ Mitte: 398 T Einwohner ($\triangleq$ Verein / 16,6 T EW; Mitglied / 541 EW)
- Main-Dreieck: 272 T Einwohner ($\triangleq$ Verein / 22,6 T EW; Mitglied / 762 EW)
 - o Kitzingen (Kreis): 88 T Einwohner
 - o Würzburg-Stadt: 125 T Einwohner
 - o Würzburg-Land: 159 T Einwohner
- Main-Spessart: 126 T Einwohner ($\triangleq$ Verein / 10,5 T EW; Mitglied / 332 EW)
- Haßberge-Rhön: 432 T Einwohner ($\triangleq$ Verein / 28,8 T EW; Mitglied / 733 EW)
 - o Bad Kissingen: 103 T Einwohner
 - o Haßberge: 84 T Einwohner
 - o Rhön-Grabfeld: 80 T Einwohner
 - o Schweinfurt-Stadt: 52 T Einwohner
 - o Schweinfurt-Land: 113 T Einwohner

- ⇒ Main-Spessart hat die beste Vereins-/Mitgliederquote und war deshalb historisch trotz geringer Einwohnerzahlen ein eigener Schachkreis; langfristig kann er aber aufgrund der insgesamt sinkenden Mitgliederzahlen nicht als eigener Schachkreis bestehen
- ⇒ Die aktuellen Vereins- /Mitgliederzahlen der Schachkreise sind in etwa ausgeglichen, wobei Haßberge-Rhön trotz der größten Einwohnerzahl die wenigsten Vereine und daraus bedingt die wenigsten Mannschaften (SPU: 40; Mitte: 39; HAS: 32) haben.

- ⇒ Grundsätzlich kann man festhalten, dass in eher ländlich geprägten Gebieten die Vereine noch einen größeren Stellenwert haben und deshalb hier der prozentuale Mitgliederanteil üblicherweise höher ist.

Auszug Bericht 2018

Aktuelle Vereinszuordnung in Ufr: (in Klammern die Anzahl der Mannschaften Saison 2017/18)

- Spessart-Untermain 21 Vereine (48)
 - Miltenberg (Kreis): 9 Vereine (13)
Kleinheubach (1), Volkersbrunn (1), Großwallstadt (2), Klingenberg (3),
Gym/Amorbach (3), Faulbach (1), Sulzbach (1), Obernburg (1)
 - Aschaffenburg-Stadt: 3 Vereine (12)
Obernau (3), Damm (1), Schweinheim (8),
 - Aschaffenburg-Land: 9 Vereine (23)
Mömbris (3), Sailauf (3), Kahl (2), Stockstadt (1), Großostheim (2),
Alzenau (5), Großwelzheim (3), Mainaschaff (3), Bessenbach (1)
- ⇒ Mitte: 24 Vereine (41)
- Main-Dreieck: 12 Vereine (22)
 - Kitzingen (Kreis): 3 Vereine (7)
Kitzingen (4), Prichsenstadt (2), Schernau (2x 0,5)
 - Würzburg-Stadt: 4 Vereine (9)
Würzburg (5), Lengfeld (2x 0,5), Versbach (2), Unterdürnbach (1),
Grombühl (0)
 - Würzburg-Land: 4 Vereine (6)
Rottendorf (4), Bergtheim (0,5), Burggrumbach (0,5), Erlabrunn (2x 0,5)
- Main-Spessart: 12 Vereine (19)
Stetten (6), Burgsinn (1), Arnstein (1), Rieneck (0), Gemünden (1), Lohr
(2), Erlenbach (2), Karlburg (2), Zelligen (2x 0,5), Wertheim (1),
Himmelstadt (0), Ruppertshütten (2)
- Haßberge-Rhön: 16 Vereine (38)
 - Bad Kissingen (Kreis): 6 Vereine (10)
Maßbach (1), Römershag (2), TSV Bad Kissingen (2), Münnerstadt (2),
Wildflecken (1), Schachfreunde Bad Kissingen (2)
 - Haßberge: 2 Vereine (4)
Zeil (2), Knetzgau (2)
 - Rhön-Grabfeld: 3 Vereine (11)
Bad Königshofen (3), Bad Neustadt (4), Trappstadt (4)
 - Schweinfurt-Stadt: 1 Verein (6)
Schweinfurt 2000 (6)
 - Schweinfurt-Land: 4 Vereine (7)
Bergtheimfeld (4), Hambach (1), Gerolzhofen (2), Abersfeld (0)

Damenwart (Jürgen Müller)

Als Frauenwart kann ich berichten, dass in Bad Kissingen der Schachverein „KissChess e.V.“ gegründet wurde. Die Ziele des Vereins sind: Turnierausrüstungen und Förderung des Frauenschachs. Dazu wurde auch gleich eine Frauenmannschaft in der Regionalliga gemeldet, die vor dem letzten Spieltag mit einem Punkt Vorsprung auf Platz 1 der Regionalliga Süd-West liegt.

Weiterhin haben wir mit dem SC Bad Königshofen im 11. Jahr eine Mannschaft in der Frauenbundesliga. Hier wurde in der Saison 2017/18 der 3. Platz erreicht. In Schweinfurt laufen gerade Aktivitäten ein reines Mädchen-Rapid auf die Beine zu stellen.

Leider ziehen die Bezirksverbände Mittelfranken und Oberfranken nicht mit, eine „FF-Liga“ (Franken-Frauenliga) zu generieren, nicht mit. Ich arbeite trotzdem weiter daran.

Moskau, 26.01.2019

**Chasma-Wart (Elmar Gottfried)**

—

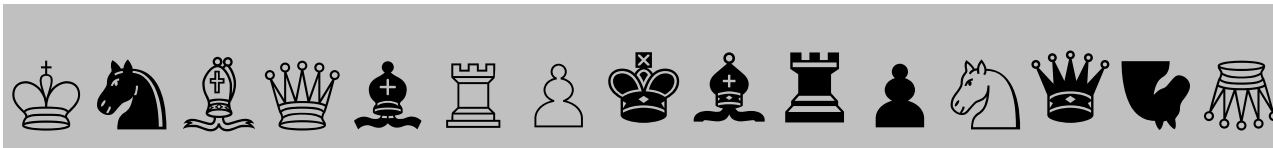
TOP 3 / 9) Kassen- und Revisionsberichte, HH-Plan**3.1 Schatzmeister (Wolfgang Kassubek):**

Die Kassenlage ist stabil; Der detaillierte Bericht über 2018 ist der Tabelle zu entnehmen. Wie in den Vorjahren bot der Ansatz noch Luft für weitere Ausgaben, was aber oft nicht wahrgenommen wurde. Unterm Strich bleibt daher ein kleines Plus von gut 700 €.

Der BLSV hat seinen Maximalzuschuss erhöht und uns statt der erwarteten 4000 € gleich 1000 € mehr überwiesen, wovon wir aber nur einen kleinen Teil wahrnehmen konnten. 2019 werden daher 977 € wieder zurück fließen (und dort verbucht). Bezöge man dieses mit ein, verbliebe ein minimales Minus von 270 € für 2018.

	Einnahmen	Ausgaben	Σ
Vereinsbeiträge	4'655,00 €	77,00 €	4'578,00 €
Zuschüsse BLSV BSB	5'000,00 €	0,00 €	5'000,00 €
Bußgelder	275,00 €	0,00 €	275,00 €
Anmeldegebühren	272,50 €	47,50 €	225,00 €
Spenden	200,18 €	0,00 €	200,18 €
Ehrennadeln	150,00 €	0,00 €	150,00 €
Jugend	7'546,80 €	7'479,16 €	67,64 €
Bank, Zinsen	2,87 €	5,00 €	-2,13 €
DWZ Internet Presse	0,00 €	57,60 €	-57,60 €
Damen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fernschach	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Lehrgänge	1'016,00 €	1'673,40 €	-657,40 €
Mitgliederverwaltung Geschäftsstelle	0,00 €	1'076,93 €	-1'076,93 €
Sitzungen, Mitgliederversa.	0,00 €	1'123,20 €	-1'123,20 €
Spielbetrieb, Schiedsrichter	0,00 €	948,65 €	-948,65 €
Material	0,00 €	1'631,17 €	-1'631,17 €
Vorstandschafft Präsente	0,00 €	311,00 €	-311,00 €
Zuschüsse	0,00 €	3'580,48 €	-3'580,48 €
Breitenschach	0,00 €	427,00 €	-427,00 €
Sonstiges	26,00 €	0,00 €	26,00 €
Summe	19'144,35 €	18'438,09 €	706,26 €
Überschuss	706,26 €		

3.2 Die Kasse wird Anfang Februar in Stetten geprüft. – Bericht wird zur MV vorgelegt.



9.1 Der **HH-Ansatz für 2020** sowie zum Vergleich die Vorjahre in folgender Tabelle:

HH-Plan	2018	2018	2019	2020
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Einnahmen:				
Vereinsbeiträge	4'500,00 €	4'578,00 €	4'500,00 €	4'500,00 €
Zuschuss BLSV	4'000,00 €	5'000,00 €	4'000,00 €	4'000,00 €
Bußgelder	500,00 €	275,00 €	500,00 €	300,00 €
Ehrennadeln, Ehrungen	100,00 €	150,00 €	100,00 €	100,00 €
Anmeldegebühren	300,00 €	225,00 €	300,00 €	250,00 €
Spenden	250,00 €	200,18 €	250,00 €	250,00 €
Habenzinsen, Bank	10,00 €	-2,13 €	0,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen:	9'660,00 €	10'426,05 €	9'650,00 €	9'400,00 €
Ausgaben:				
Jugend:	3'184,00 €	-67,64 €	3'485,00 €	3'761,00 €
DWZ, Internet, Presse	250,00 €	57,60 €	100,00 €	100,00 €
Damen	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €
Fernschach	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €
Senioren	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €
Lehrgänge:	200,00 €	657,40 €	200,00 €	500,00 €
Mitgliederverwaltung, Geschäftsstelle	900,00 €	1'076,93 €	900,00 €	900,00 €
Sitzungen	700,00 €	1'123,20 €	700,00 €	700,00 €
Spielbetrieb, Schiedsrichter	700,00 €	948,65 €	700,00 €	700,00 €
Material	100,00 €	1'631,17 €	100,00 €	100,00 €
Vorstandschafft	300,00 €	311,00 €	300,00 €	300,00 €
Breitenschach	500,00 €	427,00 €	500,00 €	500,00 €
Chasma	600,00 €	0,00 €	600,00 €	600,00 €
Sonstiges	100,00 €	-26,00 €	100,00 €	100,00 €
Turniere: (Zuschüsse)				
Einzelmeisterschaft	1'900,00 €	1'776,10 €	1'900,00 €	1'900,00 €
Blitz-EM	200,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €
Blitz-MM	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €
Schnellschach-EM	200,00 €	154,38 €	200,00 €	200,00 €
Schnellschach-MM	250,00 €	0,00 €	250,00 €	250,00 €
Tandem	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €
Schach 960	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €
Baskisches Schach	100,00 €	0,00 €	100,00 €	100,00 €
KUS Bad Königshofen				
Sonstiges:				
sonstige Zuschüsse	1'000,00 €	1'200,00 €	1'000,00 €	500,00 €
Summe Ausgaben:	11'934,00 €	9'719,79 €	12'085,00 €	12'161,00 €
Ergebnis	-2'274,00 €	706,26 €	-2'435,00 €	-2'761,00 €

9.2 Mitgliedsbeiträge

Mit dem vorgestellten HH-Ansatz für 2020 sind **keine** Veränderungen der Beitragshöhe nötig.

TOP 10) Anträge zur Änderung der Ordnungswerke

10.1 Satzung

10.1.1. Streichen von § 3.2 und entsprechendes Anpassen von § 4.2

Seit 2015 war es möglich, dass der USV Vereine als (außerordentliche) Mitglieder aufnimmt, die nicht dem BSB und/oder dem BLSV angehören. Dies wurde in § 3.2 geregelt. Nach einem Beschluss des BSB-Tages 2018 und entsprechender Änderung der BSB-Satzung ist dem USV dies nicht mehr erlaubt. (Es gab/gibt keine außerordentlichen Mitglieder.) Daher ist § 3.2 **(außerordentliche Mitglieder) zu streichen** und die Passage in § 4.2 entsprechend anzupassen:

§ 4.2 Will ein Mitglied aus dem BSB oder ein außerordentliches Mitglied aus dem USV austreten, so hat es dies schriftlich mit eingeschriebenem Brief oder zur Niederschrift beim 1. Vorsitzenden des USV zu erklären.

10.1.2 Umbenennen (Entsprechend in § 20.3d)

§ 18.1b) Pressewart → Presse- & Medienwart

§ 20 Den Problemwart von 20.3 nach 20.2 (gerade Jahre) zuordnen, damit die Zahl der zu Wählenden (gerade/ungerade Jahre) ausgeglichener wird.

10.1.3 Abstimmungsmehrheiten § 31 (Antrag von Dr. Harald Bittner)

Wie soll verfahren werden bei Abstimmungsverhältnissen von 45 ja, 40 nein, 15 Enthaltungen? Bei 30+, 29- und 41 Ent.? Ist $(+2|-1|=97) = \frac{2}{3}$? Eine einfache Mehrheit ist jeweils gegeben, nicht jedoch eine absolute. Die in nachstehenden Auszügen genannten Bezüge auf die "abgegebenen gültigen" Stimmen in Verbindung mit 31.7 scheint eine absolute Mehrheit zu verlangen.

Ich hatte {wegen Unklarheit über den Rottendorfer Antrag, über den erneut abgestimmt wird} als Vorsitzender den Rechtsausschuss um Aufklärung gebeten; dieser fällte aber dazu keine Entscheidung. Dies lag auch daran, dass es einer offiziellen Anrufung vom Vorstand (nicht nur vom 1. Vors.) bedarf. Als Auskunft erhielt ich:

Reiner Oechslein als einer der "Väter" unserer Satzung vertrete die Meinung, dass bei Anträgen eine einfache Mehrheit **nicht** genüge, der Rechtsausschuss sieht dies eher als unklar an.

In jedem Fall sollte hier eine klare Formulierung (so oder so) gefunden werden.

- Ersatzloses **Streichen** des Abs. (7) *oder alternativ:*
- "Absolute Mehrheit" anstelle von "Einfache Mehrheit".

Zählen also Enthaltungen als Nein-Stimmen und braucht ein Antrag damit mind. 50 % der (abgegebenen gültigen) Stimmen (ggf. zzgl. Stimme des 1. Vors.)?

§ 31 lautet aktuell: *(Hervorhebungen von mir)*

- (1) Die Stimmabgabe erfolgt offen, sofern nicht auf Antrag mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen eine geheime Abstimmung erfolgen soll.
- (2) Die Mitgliederversammlung fasst, soweit nichts anderes bestimmt ist, Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden. Ist dieser nicht stimmberechtigt, ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.
- (3) Satzungsänderungen bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (4) Der Beschluss der Auflösung des USV bedarf einer Dreiviertelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (5) Der Beschluss über die Änderung der Beitragshöhe bedarf der Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen.
- (6) Bei Wahlen, Entlastungen und Satzungsänderungen sind nur Mitgliedervertreter und Ehrenmitglieder stimmberechtigt.
- (7) In allen Fällen zählen die Stimmenthaltungen als gültige Stimmen.

Bei **Wahlen** ist dies klarer geregelt; Auszug aus **§ 33**:

- (5) Gewählt ist ein Kandidat, wenn er die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat.
- (7) Erhält in der Stichwahl keiner der beiden Kandidaten die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, so wird die Stichwahl wiederholt. Bei der Wiederholung reicht die einfache Mehrheit der Stimmen. Sollte erneut keiner der beiden Kandidaten die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigen können, so entscheidet das Los.

Antrag 1: Neufassung des letzten Satzes von **§33.7**:

Sollte erneut keiner der beiden Kandidaten diese Mehrheit auf sich vereinigen können, so entscheidet das Los.

Sonst impliziert das ja wieder eine absolute M. Selbst bei einfacher Mehrheit im Stich müsste das Los ran ??? (Hervorhebungen von mir)

Antrag 2: Ergänzung von **§31.7**:

(7) Die vorgenannten Mehrheiten (einfach, absolut, $\frac{2}{3}$, $\frac{3}{4}$) beziehen sich auf die abgegebenen gültigen Stimmen. In allen Fällen zählen die Stimmenthaltungen als gültige Stimmen.

Sowie **Änderung in 31.2:**

anstelle ... mit einfacher M. der abgeg. ... neu: ... mit absoluter Mehrheit.

In § 31.1, 3., 4., 5 jeweils ... "der abgegebenen gültigen Stimmen" streichen.

Da dies eine unsichere Sachlage klärt, soll der Beschluss **sofort in Kraft** treten.

Variante mit Quorum: (31.7) Stimmenthaltungen werden bei der Ermittlung der Mehrheiten nicht gezählt. Ein Antrag nach (2) bedarf neben der einfachen Mehrheit auch der Zustimmung mindestens eines Drittel aller abgegebenen Stimmen (incl. Enthaltungen).

10.2 USV-Rechts-und-Verfahrens-Ordnung (RVO)

10.2.1 § 8.3 Referenzen?

RVO § 3 Sachliche Zuständigkeit

Der Rechtsausschuss entscheidet:

1. bei Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Bezirk und einem Mitglied über die Auslegung der Satzung des Bezirkes auf Antrag des Vorstandes oder des betroffenen Mitglieds,
2. über Beschwerden gegen Entscheidungen der Mitgliederversammlung auf Ausschluss eines Mitglieds oder Angehörigen (§ 5 und § 6 der Satzung),
3. über Beschwerden gegen Entscheidungen nach § 9 und § 12 der Satzung (Mildere Maßnahmen),
4. über die Ablehnung eines Antrags auf Wiederaufnahme eines ausgeschlossenen Vereins oder Vereinsmitglieds nach § 8 der Satzung,
5. über Beschwerden gegen die Anordnung vorläufiger Maßnahmen gegenüber Mitgliedern des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes nach § 24 der Satzung,
6. über die Anfechtung von Wahlen nach § 34 der Satzung,
7. über gemäß Turnierordnung und Jugendspielordnung des USV zulässige Beschwerden gegen spieltechnische Entscheidungen des jeweils zuständigen Spielleiters.

§ 8 Einleitung des Verfahrens

3) Der Antragsteller muss außer in den Fällen § 3 Abs. 1 , 6 und 7 die Verletzung eigener Rechte geltend machen. Populäransprüche sind unzulässig.

Vgl. **TO §8.2** Einspruchsberechtigt ist der Vorstand und die Mitglieder des USV sowie jeder nach §2 spielberechtigte Spieler.

Üblicherweise ist Rechtsmittel nur zulässig, wenn der "Kläger" im Fall von 3.7 selbst beschwert ist. Daher folgender **Antrag**:

In **RVO 8.3** streichen des Falls 3.7: ... in den Fällen § 3 Abs. 1 , ~~7~~ und 6 ...

Sowie Ergänzung **TO § 8.2**:

... spielberechtigte Spieler, **sofern sie direkt oder mittelbar beschwert sind.**

10.2.2 Ruft der Vorstand den RechtsA an, müsste er (der USV) eine Gebühr (an den USV) zahlen. Nachfolgende Änderung würde das regeln.

§ 17 (neuen Satz 2 einfügen)

Die Verfahrensgebühr entfällt, wenn im Fall des § 3.1 der Antrag vom Vorstand gestellt wird.

Ergänzung **§ 8 Nr. 2 e)**: " ..., soweit eine solche nicht nach § 17 S. 2 entfällt."

10.3 USV-Turnierordnung

10.3.1 7.6 in 7.5 integrieren

- 5) **Wartezeit:** Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem planmäßigen Beginn der Spielzeit am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie, ausgenommen die Turnierbestimmungen setzen etwas anderes fest.
- 6) Bei den Ufr. Einzelmeisterschaften gilt eine Wartezeit von 30 Minuten, danach ist die Partie verloren.

Neufassung:

- 5) **Wartezeit:** Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem planmäßigen Beginn der Spielzeit am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie, ausgenommen die Turnierbestimmungen setzen etwas anderes fest.
Bei den Ufr. Einzelmeisterschaften gilt eine Wartezeit von 30 Minuten.

10.3.2 16. (Dähne-Pokal)

In (1) "Silberner Turm" streichen. *Wird auch auf höherer Ebene nicht mehr verwendet.*

In (4) BZ-Absatz streichen. *Steht bereits in 9.1c*

10.3.3 16. (Dähne-Pokal)

Zu (7) — Begründung für den Antrag:

Die bisherige Regelung mit TV+4+2+1 Teiln. scheint zwar einfach, ist jedoch oft ungerecht.

1. So gibt es bei gleicher Teiln.-Zahl in den Kreisen keine Regelung,
2. ein knapp stärkster Kreis macht Trostrunden, um einen vierten Qualifikanten zu finden.
3. Einige sind nach 1 Partie qualifiziert, andere nach 4 Runden.
4. Aktuell waren 12/11/10 Starter in den Kreisen. Der 12er Kreis stellt 4, der 10er nur 1 für die Endrunde — Gerechter ist ein 3-2-2-Schlüssel, bei anderen Zahlen viell. ein 3-3-1.
5. Bei zB. gleichen Zahlen aller Kreise würde 2-2-2 verteilt und der 7. Platz frei gelassen oder an den stärksten Kreis des Vorjahres vergeben.

In R/H werden seit Jahren Untergruppen gebildet, was zu besserer Beteiligung geführt hat. Dies wäre auch was für Mitte, ggf. auch SpU. Auch dies wird hier geregelt.

Für die Umsetzung der Verteilungsverfahren gibt es online verfügbare Rechner, so dass der SpL einfach darauf zugreifen kann.

Aktuell:

7) Der teilnehmerstärkste Spielkreis stellt **vier** Teilnehmer für die Endrunde, der nächste zwei und der teilnehmerschwächste einen Teilnehmer. Können diese nicht gestellt werden, *so kann vom teilnehmerstärksten Spielkreis der Verlierer der letzten Runde nachnominiert werden*, ansonsten sind diese Plätze spielfrei. Der achte Platz ist dem Titelverteidiger vorbehalten. Qualifiziert sich der Titelverteidiger auf Kreisebene erneut, hat er in der ersten Partie der Endrunde Freilos.

Beantragte Neufassung: (Neuerungen fett hervorgehoben)

7) Ein Endrunden-Platz ist dem Titelverteidiger vorbehalten. **Die anderen Endrunden-Plätze werden nach der Zahl der Teilnehmer in den Vorrundengruppen auf Kreisebene vergeben:** Der teilnehmerstärkste Spielkreis stellt **drei** Teilnehmer für die Endrunde, der nächste zwei und der schwächste einen Teilnehmer. **Bei gleichen Teilnehmerzahlen gilt jeweils die niedrigere Zahl.**

- a) **Durch Verzicht oder durch vorstehende Regelung freie Plätze sollte der Bezirksspielleiter durch Vermehren der Qualifikationsplätze auffüllen, um auf 8 Endrunden-Teilnehmer zu kommen;** ansonsten sind diese Plätze spielfrei.
 - b) **Wird im Spielkreis die Vorrunde in getrennten Gruppen ausgetragen, legt der Spielleiter nach gespielter erster Runde die Zahl der jeweiligen Qualifikanten fest.**
 - c) **Zur Ermittlung der Zahl der Qualifikationsplätze sind gängige Methoden (zB nach Sainte-Laguë oder Hill-Hamilton, ...) sowie als letztes Kriterium Zahlen des Vorjahres heranzuziehen. In der letzten Qualifikationsrunde sind auch gruppenübergreifende Paarungen zulässig.**
 - d) Qualifiziert sich der Titelverteidiger über die Kreisebene erneut, hat er in der ersten Partie der Endrunde Freilos.
-

10.3.4 Förderung der ufr EM (Arb.Kreis)

Ergänzung von **11.1 TO**:

Die Unterfränkischen Schacheinzelmeisterschaften (Ufr. EM) werden jedes Jahr in der Woche nach Ostern ausgetragen. Die Ausschreibung erfolgt durch die Vorstandschaft.

Experimentier-Klausel: **Die erw. Vorstandschaft wird ermächtigt, den Termin und Modus für die Austragung der ufrEM abweichend festzulegen.**

10.3.5

Erneute Abstimmung zum Antrag aus 2018 vom TSV *Rottendorf* auf

Ergänzung von **TO §5** um Abs. (9)

„Die Vermischung von unterfränkischen Meisterschaften (Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften) mit einem Open (offenem Turnier) ist untersagt.“

Weitere Anträge sind bis Mo, 7. Jan. beim 1. Vorsitzenden nicht eingegangen (Frist: 5. Jan, jedoch Wochenend-Regelung lt. Satzung § 41, daher wie oben), auch keine verspäteten.

TOP 11 Ufr. Meisterschaften:

2019 Blitz-EM/MM Ende Mai in **WÜ (→ p. 28)**, Schnell-EM/MM noch offen
Bergheinfeld hat Interesse an Schnell - EM, **Lengfeld** an Schnell-MM

ufrEM **2020** noch offen (→ Main- Δ ?),

An ufrEM **2021** ist **KissChess** interessiert.

TOP 12 Wünsche, Sonstiges:

12.1 Förderung der ufr MM

Anlass / Gründe für Änderungen:

1. Häufiger Aufstiegsverzicht in die BezL,
2. Kreismeister steigen oft sofort wieder ab,
3. Probleme, 2018 die BezL Ost zu füllen
4. Vereine fürchten zu weite Fahrten
5. Sinkende Spieler- und Team-Zahlen.
6. Probleme der Kreisligen, Spielbetrieb mit 8er-Teams aufrecht zu halten.
(↗ 2018er Antrag auf kleinere Teams)

Der 1. Vors. stellte daher den (aus früheren Jahren bekannten) **Antrag:** die **Verbandsrunde** auf Bezirksebene zu ändern: Übergang von (1+2) 10er-Ligen zu 2 Ligen à 12. (ZZt. wird in der KrL R/H entsprechend gespielt, die Bewertung steht noch aus, da noch nicht beendet.) Durch die Verminderung um 6 Teams würden KreisLiga und A-Klasse entsprechend gestärkt. Da der BezSpL nicht von dieser Lösung angetan ist, muss hierüber nicht abgestimmt werden.

Dennoch sollte man im Auge halten, dass eine zukunftsfähige Lösung angeraten ist.

In der KreisL R/H wurde ausnahmsweise eine 12er-Liga gespielt, bis zur Versammlung sollten hier erste Eindrücke/Erfahrungen zu berichten sein.

12.2 ufr MM – vorgezogener Spiel-Termin

An mich heran getragen wurde (formlos) der Wunsch,

über das Vorziehen eines Termins der Verbandsrunde abzustimmen.

(in den letzten Jahren wurde die Runde 3 bereits im Sept. gespielt)

Argumente gegen das Vorziehen

September ist noch Urlaubszeit

2. (3.) Mannschaften überregionaler Teams spielen Runde 1 zT mit Verstärkung

Argumente für das Vorziehen

entspannt engen Terminplan mit 14-tägigem Intervall

diese Teams können/sollen lt. TO in der 1. Runde aufeinander treffen

Weniger Spiele im Winter (Straßenverhältn.)

12.3 Fortbildung in Ufr.

SchiRi-Ausbildung: 3 Kurse geplant in Alzenau, Zellingen und Bad Kissingen. Einzelheiten unter Ordnungswerke ... Richtlinien, Termine auf der HomePage.

ÜL-Scheine sind die Grundlage zur **Förderung durch Vereinspauschale**, zahlen sich also für den Verein aus. **ÜL**-(=ÜbungsLeiter oder C-Trainer)-Ausbildung geht meist über 4 Wochenenden (100 UE mit Prüfung). Außerdem nötig: SchiRi-Schein und Erste-Hilfe-Kurs (letzterer am eigenen Wohnort).

Bereits 11 Interessenten, Ort(e) richten sich nach Teilnehmer-Kreis. Kitzingen und Schweinfurt haben sich als Ort angeboten. Wenn noch einige aus dem Westen dazu kommen, wird auch ein WE-Termin im Westen sinnvoll.

12.4 Breitenschach-Projekt 1 — Vereinskonzferenz in Ufr.:

Diese wurden von der BSJ schon öfters angeboten, bislang aber noch nicht in Ufr. Es handelt sich um eine Tagesveranstaltung (meist Sa 10 bis 17 Uhr), kostenfrei für Teilnehmer (bis auf Fahrkosten und Verpflegung). Es werden Erfahrungen in der Jugend-, Trainings- und Werbe-arbeit dargestellt / ausgetauscht. Hier sollen Impulse gesetzt werden, was man im eigenen Verein verbessern oder anleihen kann. Ohne Aktivität schläft über kurz oder lang jeder Verein ein. Die rückläufigen Mitglieder- und Mannschaftszahlen belegen dies.

Ankündigung auf der USV-Homepage (Ufra-Schach.de)

12.5 Breitenschach-Projekt 2 — (Land-)Kreismeisterschaften (vgl. p. 18):

in Schnell- und/oder Blitzschach. So etwas wäre zB. an einem Samstag-Nachmittag durchzuführen, würde keinen großen Aufwand darstellen (geht sicher im Vereinsraum) und die Fahrkosten für alle bleiben überschaubar. Es muss keine großen Preise geben, ein kleiner Zuschuss wäre aus dem **Breitenschach**-Etat möglich. Bei **mind. 1 Monat Vorlauf** wäre sogar eine **ELO**-Auswertung möglich. Damit kämen wir (und die Sieger, **Rating**-Erste, ...) in die Zeitung und man hat ein kleines lokales Ereignis, bei dem die Hürden (weite Anfahrt, viel Zeitbedarf) deutlich gesenkt sind.

Teilnahmeberechtigt: jeweils alle Mitglieder von Vereinen mit Sitz innerhalb des (Land-)Kreises, sowie alle Sfr., die – unabhängig von Vereinszugehörigkeit – im Kreis wohnen. In der Einladung auch ausdrücklich Pokale / **Rating-Preise** (zB für DWZ < 1600 / < 1300) **und Preise für Nicht-Vereinsmitglieder ausloben!**

Wer so etwas mal machen möchte, wende sich bitte an Dr. H. Bittner. Für Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld ist das schon konkret in Planung.

Unterfränkische Blitz-Einzelmeisterschaft 2019

Termin: Samstag, den 25. Mai 2019 10 Uhr Anwesenheitskontrolle: 9:40 Uhr

Spielort: Felix – Fechenbach - Haus

Gutenbergstr. 11 97080 Würzburg (Grombühl)

Straßenbahnlinie 1 und 5 nach Grombühl

Haltestelle Felix – Fechenbach - Haus

Parken: Parkhaus Grombühlstr. 51



Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler, 15 Runden nach CH-System

Spielregeln: FIDE - Regeln für Blitzschach

Das Turnier ist zur (Blitz-)Elo-Auswertung angemeldet

Startgeld: • Erwachsene 10 € > Jugend 5 € (bei Voranmeldung bis zum 15. Mai)
• danach plus 2,50 €

Preise: Geld- und Sachpreise sowie Urkunden

Voranmeldung: Wolfgang Saftenberger Telefon: 0170 / 41 86 044

E-Mail: Wolfgang@Saftenberger.com

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Unterfränkische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2019

Termin: Sonntag, den 26. Mai 2019 10 Uhr Anwesenheitskontrolle: 9:30 Uhr

Spielmodus: • 11 Runden Schweizer-System oder Vollrundenturnier
• Vierermannschaften mit 1 Ersatzspieler

Startgeld: • 20 Euro je Mannschaft bei Voranmeldung bis zum 15. Mai,
• danach 25 Euro

Weiteres wie oben bei Blitz-EM

die 2017er verlieren Recht bei Nichtantritt:

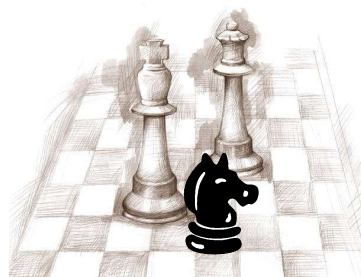
Name	Verein	Vorjahr			
Seuffert, Gabriel Dr.	SK Schweinfurt 2000	1. M1			
Hofstetter, Ha-Jo,Dr.	SK 1933 Bad Neustadt	2. M1			aus 2017
Seidens Udo	SK Schweinfurt 2000	3. M1	Amtmann, Florian	SpVgg 1946 Stetten	1. M1
Mehling, Katharina	SpVgg 1946 Stetten	4. M1	Kuhn, Tobias	SK 1982 Klingenberg	2. M1
Helm, Timo	SC 1957 Bad Königshofen	5. M1	Link, Robert	SK 1982 Klingenberg	4. M1
Markert, Markus	SK 1933 Bad Neustadt	6. M1	Helgert, Johannes	SV Würzburg von 1865	6. M1
Link, Klaus	SK 1982 Klingenberg	7. M1	Bräutigam, Thomas	SV Würzburg von 1865	7. M1
Reinl, Fred	SK Schweinfurt 2000	8. M1	Schricker, Jochen	SK 1929 Mainaschaff	8. M1
Kuhn, Norbert	SV Würzburg von 1865	1. M2	Kunz, Konstantin	SC Kitzingen von 1905	9. M1
Basel, Matthias	SC Kitzingen von 1905	2. M2	Grod, Andreas	Schachfreunde Sailauf	10. M1
Böhl, Marius	SK 1928 Mömbris	3. M2	Gould, Charles	SV Würzburg von 1865	12. M1
Scholz, Michael	SK 1928 Mömbris	4. M2	Hamlack, Heinz	SK 1933 Bad Neustadt	1. M2
Lindner, Marco	SK Mainaschaff	Dähne-Pokal	Lukas, Norbert	SK Schweinfurt 2000	Dähne-P.

Meisterklasse 2

Name	Verein	Vorjahr			
Müller, Lutz	SC 1957 Bad Königshofen	9. M1	Folgende Schachfreunde verlieren ihre Vorberechtigung bei Nichtantritt:		
Blank, Stefan	SC Sulzbach	10. M1			
Susallek, Markus	SK 1928 Mömbris	5. M2			
Ersoez, Can	SV Würzburg von 1865	6. M2			
Pommeranz, Mika	SC 1930 Großwelzheim	7. M2			
Simon, Jonathan	SK 1928 Mömbris	8. M2			
Krenz, Dieter	SC Prichsenstadt	9. M2			
Barthel, Fabian	SV Würzburg von 1865	10. M2			
Böckler, Michael	TSV 1928 Trappstadt	11. M2			
Müller, Kai	SC Kitzingen von 1905	12. M2			
Gehrig, Thomas	SC Maßbach 1951	13. M2	Freiplatz Veranstalter		
Basel, Moritz	SC Kitzingen von 1905	14. M2			
Drescher, Frank	SC 1947 Bergrheinfeld	15. M2			
Müller, Gerhard	SC 1957 Bad Königshofen	16. M2			
Kail, Sindy	SK 1982 Klingenberg	1. U18w 2018			
Trufanov, Justin	TSV Bad Kissingen	1. U18m 2018			
Ebert, Caroline	SC Aburg-Schweinheim	1. U18w 2019			
Junker, Magnus	Schachfreunde Sailauf	1. U18m 2019			
Simon, Manuel	SK 1928 Mömbris	1. HT			
Herberich, Martin	TV Faulbach 1920	2. HT			
Orf, Niklas	SK 1933 Bad Neustadt	3. HT	aus 2017		
Elbert, Thomas	Schachfreunde Sailauf	4. HT			
Pfennig, Joachim	SC 1947 Bergrheinfeld	5. HT			
Brätz, Yannik	SK Schweinfurt 2000	6. HT			
Volkamer, Klaus	SC Kitzingen von 1905	7. HT			
Bürger, Norbert	DJK Abersfeld	8. HT			
Matis, Paul	SC-SF 1957 Stockstadt	5. M2			
Hasenstab, Robin	Schachfreunde Sailauf	7. M2			
Oster, Klaus	Schachfreunde Sailauf	8. M2			
Chen, Jiaoji	SV Würzburg von 1865	9. M2			
Gottfried, Elmar	TSV 1895 Karlburg	10. M2			
Kemmerer, Toni	SK 1928 Mömbris	12. M2			
Klüber, Werner	SC Prichsenstadt	14. M2			
Eichenauer, Pascal	SV Würzburg 1865	15. M2			
Drewes, Thomas	SV Würzburg von 1865	16. M2			
Müller, Kai	SC Kitzingen von 1905	1. HT			
Saftenberger, Wolfgang	SV Würzburg 1865	3. HT			
Schnetter, Thomas	SK 1928 Mömbris	5. HT			
Liebler, Jürgen	SV Germania Erlenbach	6. HT			
Oster, Norbert	SK 1928 Mömbris	7. HT			
Englert, Fred	SK 1982 Klingenberg	8. HT			

Termine für 2019:

22.-27. Apr.	Ufr. EM	AB-Obernau, Mehrzw.-Halle
Sa, 25. Mai	Ufr. Blitz-EM	WÜ-Grombühl, FF-Haus
So, 26. Mai	Ufr. Blitz-MM	WÜ-Grombühl, FF-Haus
7.-10. Juni	kl.ufr. Schachfestival	Bad KÖN
So, 30. Juni	Ufr. Schnell-MM	Lengfeld
Noch offen	Ufr. Schnell-EM	Bergrheinfeld
3.-11. Aug.	Open Kissinger Schachzauber	Bad Kissingen (Hot. Sonnenhügel)



Schachclub 1959 Obernau

Einladung

zu den 70. Ufr. Einzelmeisterschaften

22. – 27. April 2019

- Veranstalter:** Unterfränkischer Schachverband e.V. (USV)
- Ausrichter:** Schachclub 1959 Obernau
Schachclub Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
- Spielort:** Mehrzweckhalle Obernau, Bahnhofstraße 61, 63743 Aschaffenburg
Parkplätze sind am Spielort vorhanden
- Schirmherr:** Oberbürgermeister Klaus Herzog
- Oberschiedsrichter:** IA Jürgen Müller
- Turnierleiter:** Hans-Jörg Gies (Bezirksspielleiter)
- Turniere:** Meisterklasse I & II, Aufstiegsturnier, Senioren, ggf. Damen
- Modus:** 9 Runden Schweizer System
90 Minuten für 40 Züge, Rest +30 Min. zzgl. 30 s pro Zug ab 1. Zug
Senioren (Jg. 1969 und älter): 7 Runden (**kein Spiel in Runde 3+8*)
2 Stunden für 40 Züge zzgl. 60 Min. für die restl. Züge.
- Auswertung:** ELO und DWZ
- Terminplan:**
- | | | | | |
|----|----------------|-----------|-----------|---------------------|
| Mo | 22.4.14.45 Uhr | Begrüßung | 15.00 Uhr | 1. Runde |
| Di | 23.4.10.00 Uhr | 2. Runde | 16.00 Uhr | 3. Runde * |
| Mi | 24.4.10.00 Uhr | 4. Runde | 16.00 Uhr | 5. Runde |
| Do | 25.4.10.00 Uhr | 6. Runde | 18.00 Uhr | Einzel-Blitzturnier |
| Fr | 26.4.10.00 Uhr | 7. Runde | 16.00 Uhr | 8. Runde * |
| Sa | 27.4.10.00 Uhr | 9. Runde | 15.30 Uhr | Siegerehrung |
- Wartefrist: 30 Min.
- Live-Übertragung:** ca. 8 Bretter, verschiedene Klassen: www.ufra-schach.de
- Siegerehrung:** Pokale und Geldpreise (etwa 50% der Startgelder als Geldpreise)
- Rahmenprogramm:** Do. 25.04.2019 – Aushang mit Vorschlägen vor Ort
- Anmeldung:** Online über Unterfr. Schachverband www.ufra-schach.de
SC Obernau: sco1959@gmx.de
SC Aschaffenburg-Schweinheim: irene.Neuburger@gmx.net
Meldung mit Vor- und Nachname, Verein, gewünschtes Turnier
- Startgeld:** **25,00 €** für Erwachsene und **15,00 €** für Jugendliche bis 18 Jahre
bei Voranmeldung mit Überweisung bis spätestens **08.04.2019**
Aufschlag: 5,00 € bei Zahlung nach dem **08.04.2019**
- Bankverbindung:** IBAN DE91 7956 2514 0109 6064
- Spätmeldungen:** bis 14.00 Uhr am 22.04.2019 im Spielsaal möglich.

Anwesenheit: Am Montag, 22.04. müssen sich bis 14.00 Uhr alle Spieler im Spielsaal gemeldet und in die Teilnehmerliste eingetragen haben!

Freiplatzanträge: Anträge für die Meisterklasse I und II bis zum 04.04.2019 an Bezirksspielleiter Hans-Jörg Gies Gies@wohnbau.com

Spielberechtigt: Jeder mit gültiger Spielberechtigung für einen Verein im USV.

Unterkunft: Übernachtungsmöglichkeiten in Aschaffenburg mit Sonderkonditionen unter dem Stichwort „Schach“

Hotel Wilder Mann, Löherstr. 51, 63739 Aschaffenburg

info@hotel-wilder-mann.de, 06021/302-0

EZ – 83,00 €, DZ – 122,00 €; jeweils pro Nacht inkl. Frühstück

B&B Hotel Aschaffenburg, Heinrich-Böll-Str. 1, 63741 A'Bg.

aschaffenburg@hotelbb.com, 06021/4496-0

EZ – 58,00 €, DZ – 68,00 €; jeweils pro Nacht zzgl. 8,50 €

Frühstück pro Pers.

Weitere Möglichkeiten unter <http://www.hrs.de/>

10 % Zuschuss des USV auf vorgelegte Übernachtungskosten

Infos: Homepages Ausrichter:

Schachclub 1959 Obernau - www.ScObernau.de

SC Aschaffenburg-Schweinheim - www.Schach-Aschaffenburg.de

Veranstalter USV:

BezirksSpL Hans-Jörg Gies, Odenwaldstraße 28a, 63939 Würth

Tel. 0171-6324690, Mail: Gies@wohnbau.com

Kontakt: Hartmut Pacholik, TaPacholik@t-online.de

Dr. Holger Bastian, vorstand@schach-aschaffenburg.de

Und nach einjähriger Pause wieder an Pfingsten: **kleines ufr. Schachfestival**

Von Fr., 7. Juni bis Mo, 10. Juni 2019

Näheres auf der Bad Königshofener Vereins-HP: <http://Schachclub1957.de/>

- Turniere:
9. Unterfränkisches **Tandemturnier** 2019
 7. Unterfränkisches **Turniersimultan** 2019
 9. KUS-**Blitz-Mannschafts**-Turnier 2019
 9. KUS-**Schnellschach-Mannschafts**-Turnier 2019
 5. Unterfränkisches **Baskisches**-Turnier 2019
 9. KUS-**Blitz**-Turnier 2019
 9. **Pokerturnier** „Wer noch nicht genug hat“ 2019
 8. Unterfränkisches **Chess960**-Turnier 2019
 9. KUS-**Schnellschacheinzelt**turnier 2019

Meldefristen: Voranmeldung erwünscht (normale Startgelder)

Anmeldung bis jeweils 15 Minuten vor Turnierbeginn möglich
(Startgeld erhöht sich um 2,50 € je Spieler)